

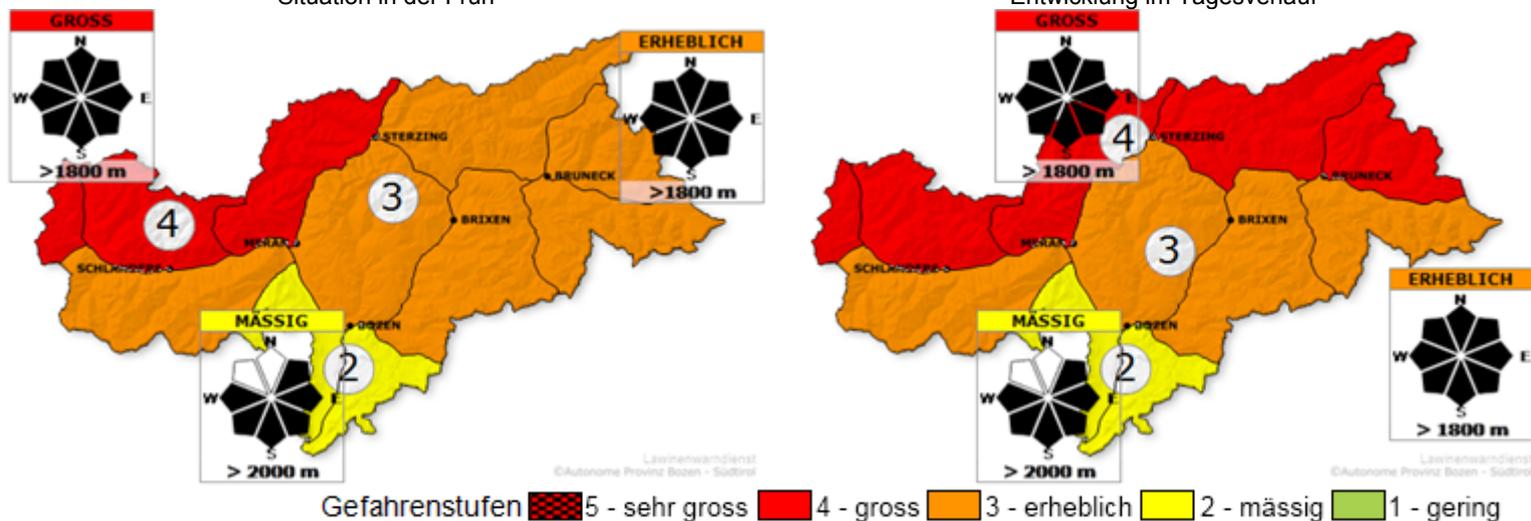
**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 13 vom Freitag 06. Januar 2012**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr - Gültigkeit 72 h

IM NORDEN ANHALTENDE GROSSE LAWINENGEFAHR

Situation in der Früh

Entwicklung im Tagesverlauf

**LAWINENGEFAHR**

Gefahrenstufe 4 gross im oberen westl. Vinschgau sowie entlang des westl. und zentralen Alpenhauptkamms. Zahlreiche spontane Lawinen vorwiegend mittlerer Größe sind aus den beladenen Windschattenhängen zu erwarten.

Gefahrenstufe 3 erheblich entlang des östl. Alpenhauptkamms, im Hochpustertal, in den östl. und zentralen Dolomiten, in den Sarntaler Alpen sowie in der Ortler-Cevedale Gruppe. Die Hauptgefahrenstellen befinden sich oberhalb von ca. 1800 m an Steilhängen aller Expositionen. Spontane Lawinen bis mittlerer Größe sind vor allem aus den mit Triebsschnee beladenen bekannten Lawenstrichen möglich.

Gefahrenstufe 2 mässig in den westl. Dolomiten und den Nonsberger Alpen. Die Hauptgefahrenstellen befinden sich an Steilhängen der Expositionen NE-S-W oberhalb von ca. 2000 m.

Aufgrund der anhaltenden Schneefälle begleitet vom starken N-Wind steigt die Lawinengefahr vor allem im N des Landes weiter an. Spontane Lawinen können exponierte Infrastrukturen betreffen.

ALLGEMEINE SITUATION DER SCHNEEDECKE

Am Donnerstag hat es vom NW her begonnen zu schneien. Bis heute in der Früh sind auf 2000 m im Norden des Landes ca. 35-45 cm, im Rest des Landes 10-20 cm Neuschnee gefallen. Die Schneefälle halten vor allem im Norden des Landes bis in die Nacht auf Samstag an. Es werden weitere 20-30 cm Neuschnee erwartet. Der starke bis stürmische Wind aus NW hat den Alt- und Neuschnee verweht. In Windschattenbereichen haben sich vor allem im N des Landes zum Teil mächtige Triebsschneeansammlungen gebildet, welche nur sehr schwach mit den darunterliegenden Schichten verbunden sind. Die Schneedecke ist oberhalb der Waldgrenze sehr unregelmäßig verteilt. Windexponierte Stellen sind zum Teil aper. Die Schneeprofile dieser Woche zeigen verbreitet eine schwache Basis.

VORHERSAGE FÜR DIE NÄCHSTEN TAGE

Wetter: In der Nacht auf Samstag klingen die Schneefälle auch im Norden vorübergehend ab. Nach kurzer, sonniger Pause am Samstagvormittag beginnt es am Alpenhauptkamm ab Nachmittag wieder zu schneien. Die teils ergiebigen Schneefälle halten hier bis zum Montagvormittag an. Insgesamt ca. 30 cm Neuschnee. Meist trocken im Süden.

Lawinengefahr: Die Lawinengefahr ändert sich über das Wochenende kaum. Tourenmöglichkeiten sind stark eingeschränkt. Am Samstag ist mit der ersten Sonne aus besonders sonnensexponierten Steilhängen eine verstärkte spontane Lawinenaktivität möglich. Mit den im Laufe des Samstags erneut einsetzenden Schneefällen und dem starken Wind bilden sich neue Triebsschneeansammlungen. Es sind weiter spontane Lawinenabgänge möglich. Am Montag langsamer Rückgang der Lawinengefahr.

